

## Rallye 200 (EU/NEAFP) / Rallye 200

# 14. FTE-ADAC-Haßberg-Rallye

Ort : Rentweinsdorf \_\_\_\_\_

Datum : 20.04.2011 \_\_\_\_\_

## Veranstaltungsausschreibung

bezugnehmend zum  
**DMSB Rallye-Reglement 2011**  
Stand: Dez. 2010

**!!!! Bitte beachten**

Die **BLAU** markierten Textstellen sind bei Nichtverwendung zu löschen bzw. bei Verwendung mit **SCHWARZ** zu editieren.

Vom Veranstalter sind zum Standardtext eingefügte Textpassagen bei der Einreichung an den DMSB bzw. die Trägerverbände in **ROTER** Schrift darzustellen.

### 1. Vorstellung der Veranstaltung

#### 1.1 Präambel

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung des FIA International Sporting Code und seiner Ergänzungen, des DMSB– Rallye-Reglements 2011 (DMSB-RR) für Automobil-Rallyes welches in Übereinstimmung mit dem 2011 FIA Regional Rally Championships Sporting Regulations steht und den allgemeinen Bestimmungen des DMSB Veranstaltungsreglements durchgeführt.

Modifikationen, Abänderungen und/oder Ergänzungen zu diesen Reglements werden durch Veröffentlichung von nummerierten und datierten Bulletins vorgenommen.

Der FIA International Sporting Code, die 2011 FIA Regional Rally Championships Sporting Regulations sowie internationale Ergänzungen sind erhältlich auf der FIA Website ([www.FIA.com](http://www.FIA.com)).

Das DMSB – Rallye-Reglement 2011, Ergänzungen sowie die allgemeinen Bestimmungen des Veranstaltungsreglements sind erhältlich auf der DMSB – Website ([www.DMSB.de](http://www.DMSB.de))

#### 1.2 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen:

Asphalt      32,4km /      94%                      Schotter      2,1km /      6%

#### 1.3 Streckenlänge der Wertungsprüfungen und Streckenlänge der gesamten Veranstaltung:

Streckenlänge der gesamten Veranstaltung: 130km Streckenlänge der Wertungsprüfungen: 34,5 km

**2. Organisation**

**2.1 Meisterschaften und Titel zu denen die Rallye gewertet wird.**

**DMSB Rallye-Pokal Region Süd, Nordbayerische ADAC Rallyemeisterschaft Nordbayerischer ADAC – Junior – Pokal, BMV Rallyemeisterschaft, Fränkische Rallyemeisterschaft, Baden Württemberg-Franken Rallye Pokal, Regionalpokal Oberfranken,**

2.2 Registernummer des ADAC **134/2011** erteilt am **06.05.2011**

**2.3 Veranstalter – Name, Adresse und Kontaktdaten**

ACEbern Arnold Genslein .....  
(Name)

Sommerleite 13 96184 Rentweinsdorf  
(Straße) (PLZ – Ort)

09531/1623.....nennbuero@ac-eborn.de  
Tel. und Fax) (Sonstige Angaben/E-Mail)

**Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):**

.....  
(Name)

..... (Straße) (PLZ – Ort)

..... (Tel. und Fax) (Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

.....

**2.4 Organisationskomitee**

Carsten Dünisch, Steffen Weiglein, Hans Limpert, Markus Terhar, Melanie Genslein, Arnold Genslein

**2.5 Sportkommissare:**

	Name, Vorname	Wohnort
(Vorsitzender)	Horst Hohlheimer	Wassertrüdingen
	Ludwig Gleichmann	Schneckenlohe

**2.6 DMSB Delegierte und DSMB Beobachter:**

Dietmar Fuchs

**2.7 Offizielle**

	Name, Vorname	Wohnort
<b>Rallyeleiter :</b>	Arnold Genslein	
<b>Stellv. Rallyeleiter:</b>	Carsten Dünisch	
<b>Rallyesekretär (in):</b>	Melanie Genslein	
<b>Leiter der Streckensicherung:</b>	Markus Terhar	
<b>Obmann Technische Kommissare</b>	Manfred Kiesl	
<b>Technische Kommissare:</b>	Martin Popp	

	Uwe Jentsch	
	Wolfgang Grünert	
<b>Teilnehmerverbindung:</b>	Uwe Rehberg	
<b>Medizinischer Einsatzleiter:</b>	Konrad Appel	
<b>Obmann der Zeitnahme:</b>	Jürgen Pfaffenberger	
<b>Auswertung:</b>	Damian Jerchel	
<b>Umwelt-Beauftragter:</b>	Rainer Kaffer	
<b>Media / Presse-Betreuung (mit Anschrift, Telefon, E-Mail):</b>	ggp-gerdplietsch presse gerdplietschpresse@t- online 09285/913191	

## 2.8 Rallyezentrum (HQ), Ort und Kontaktdetails

FTE automotive Ebern Andreas -Humannstr.2	10.06.2011	17:30-21.00 Uhr
FTE automotive Ebern Andreas-Humannstr.2	11.06.2011	06:15 -22:00 Uhr

## 3. Programm in chronologischer Reihenfolge (Datum und Zeit), ggf. Örtlichkeit

	Ort:	Datum:	Zeit:
<b>Nennungsbeginn</b>		<b>07.05.2011</b>	<b>00:00</b>
<b>Nennungsschluss zum erm. Nenngeld</b>		<b>02.06.2011</b>	<b>24:00</b>
<b>Nennungsschluss</b>		<b>08.06.2011</b>	<b>24:00</b>
<b>Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennbestätigungen</b>		<b>10.06.2011</b>	<b>19:00</b>
<b>ROAD-BOOK-Ausgabe</b>	<b>Fa. FTE Ebern</b>	<b>11.06.2011</b>	<b>7:45-11:00</b>
<b>Beginn der Besichtigung</b>		<b>11.06.2011</b>	<b>8:00-11:45</b>
<b>Servicezone</b>			
<b>Dokumentenabnahme</b>	<b>Fa. FTE Ebern</b>	<b>10.06.2011</b> <b>11.06.2011</b>	<b>17:45-20:30</b> <b>06:45-09:30</b>
<b>Technische Abnahme</b>	<b>Fa. FTE Ebern</b>	<b>10.06.2011</b> <b>11.06.2011</b>	<b>18:00-20:40</b> <b>07:00-09:45</b>
<b>Erste Sitzung der Sportkommissare</b>	<b>Fa. FTE Ebern</b>	<b>11.06.2011</b>	<b>10:15</b>
<b>Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Fahrzeuge mit Startzeiten und Startreihenfolge für die Etappe 1.</b>	<b>Fa. FTE Ebern</b>		<b>11:45</b>
<b>Startpark Öffnung</b>	<b>Fa. FTE Ebern</b>		<b>09:50</b>
<b>Start der Veranstaltung – 1. Fahrzeug</b>	<b>Fa. FTE Ebern</b>		<b>12:31</b>
<b>Ziel der Veranstaltung – 1. Fahrzeug</b>	<b>Fa. FTE Ebern</b>		<b>17:31</b>
<b>Technische Schlusskontrolle</b>	<b>Fa. FTE Ebern</b>		<b>Ab 18:00</b>
<b>Aushang der vorläufigen Ergebnisse</b>	<b>Fa. FTE Ebern</b>		<b>20:15</b>
<b>Aushang der Ergebnisse</b>	<b>Fa. FTE Ebern</b>		<b>20:45</b>
<b>Siegerehrung</b>			<b>21:00</b>

## 4. Nennungen

- 4.1 **Nennungsschluss:**  
siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3 )
- 4.2 **Nennungsbedingungen**  
**Das Nenngeld ist dem Nennformular als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen. Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Einzahlungsbeleg beigefügt sein.**

**Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars:**

AC Ebern  
(Name)

Sommerleite 13  
(Straße)

96184 Rentweinsdorf  
(PLZ - Ort)

09531/1623  
(Telefon und Telefax)

nennbuero@acebern.de  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

**Das Nenngeld muss bis zum angegebenen Nennungsschluss auf dem Konto des Veranstalters eingegangen sein.**

#### 4.3 Maximal Anzahl von Bewerbern und Klasseneinteilung

Die Anzahl der Bewerber ist auf 120 begrenzt.

#### Zugelassene Gruppen und Klassen für die Rallye 200:

Klasse	Gruppen
3 A	Gruppe N, F, AT-G über 3000 ccm mit Allrad
3 B	Gruppe N, F, AT-G über 3000 ccm ohne Allrad
	Gruppe N, F, AT-G über 2000 ccm bis 3000 ccm
8	Gruppe N, F, AT-G über 1600 ccm bis 2000 ccm
9	Gruppe N, F, AT-G über 1400 ccm bis 1600 ccm
	R1B (über 1400 ccm bis 1600 ccm)
10	Gruppe N, F, AT-G bis 1400 ccm
	R1A (bis 1400 ccm)
H11	Gruppe H bis 600 ccm
H12	Gruppe H über 600 ccm bis 1300 ccm
H13	Gruppe H über 1300 ccm bis 1600 ccm
H14	Gruppe H über 1600 ccm bis 2000 ccm
H15	Gruppe H über 2000 ccm bis 3000 ccm
	Gruppe H über 3000 ccm ohne Allrad
H16	Gruppe H über 3000 cm mit Allrad
G17	Gruppe G LG ab 15 („LG 5-7“)
G18	Gruppe G LG ab 13 kleiner 15 („LG 4“)
G19	Gruppe G LG ab 11 kleiner 13 („LG 3“)
G20	Gruppe G LG ab 9 kleiner 11 („LG 2“)
G21	Gruppe G LG kleiner 9 („LG 1“)
C23	CTC/CGT Division 1–4 bis 1600 ccm (Homologationsjahre 1966–inkl.1981)
C24	CTC/CGT Division 1–4 über 1600 ccm bis 2000 ccm (Homologationsjahre 1966–inkl.1981)
C25	CTC/CGT Division 1–4 über 2000 ccm (Homologationsjahre 1966–inkl.1981)
C26	CTC/CGT Division 6, 7 bis 1600 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)
C27	CTC/CGT Division 6, 7 über 1600 ccm bis 2000 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)
	CTC/CGT Division 11,12 bis 2000 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)
C28	CTC/CGT Division 6, 7 über 2000 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)

#### 4.4 Nennfelder / Nenngeldpakete

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 115..... bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld

EUR 135..... bei normalem Nennungsschluss

Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 210..... bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld

EUR 230..... bei normalem Nennungsschluss

#### **4.5 Zahlungsbedingungen (inklusive Details zu Steuern)**

Kontoinhaber: AC Ebern

Kontonummer 602 136

Bank: Sparkasse Ostunterfranken

Bankleitzahl (BLZ): 793 517 30

IBAN-Code: DE86 7935 1730 0000 6021 36

SWIFT-Code: BYLADEM1HAS

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

#### **4.6 Nenngelderstattung**

Das Nenngeld wird in voller Höhe zurückerstattet :

- wenn die Veranstaltung nicht stattfindet
- an Mannschaften, deren Nennung abgelehnt wurde

Der Veranstalter kann jenen Bewerbern, welche aus Gründen höherer Gewalt nicht starten können, anteilig das entrichtete Nenngeld rückerstatten,

### **5. Versicherung und Haftungsausschluss**

#### **5.1 Versicherungsschutz, Service-Fahrzeuge, Haftpflicht-Versicherung**

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 34

Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

#### **5.2 Haftungsausschluss**

siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 35*

#### **5.3 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers**

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 36

#### **5.4 Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung**

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 37

### **6. Startnummern und Werbung**

#### **6.1 Verbindliche Veranstalterwerbung**

Rallyeschild

#### **6.2 Freiwillige Veranstalterwerbung**

weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

**Seitenteil hinten links und rechts 30cmx30cm**

### **7. Reifen**

#### **7.1 Bestimmungen für Reifen, die während der Rallye verwendet werden dürfen.**

siehe DMSB Rallye Reglement 2011, Art. 50 Reifen und Felgen, den ergänzenden Bestimmungen für Nationale B Rallye (RALLYE 200)-Anhang V2 sowie des Anhang IV Reifenbestimmungen

In einer Reifen-Kontrollkarte werden die Reifengröße, Typ und Beschaffenheit eingetragen. Diese Reifen-Kontrollkarte ist von außen sichtbar im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen eines zuständigen Sportwartes vorzuweisen.

**Jeglicher Verstoß gegen diese Bestimmungen führt zum Wertungsverlust.**

- 7.2 **Bestimmungen für Reifen, die während der Besichtigung verwendet werden dürfen – falls notwendig.**  
- freigestellt, entsprechend StVZO

- 7.3 Gesetzlichen Bestimmungen für Deutschland.

## 8. Besichtigung der Wertungsprüfungen

- 8.2 **Nationale Regelungen, Maximale Geschwindigkeit auf Wertungsprüfungen**  
Bei der Streckenbesichtigung sind die Vorschriften der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVZO) sowie der Straßenverkehrsbehörden, insbesondere im Hinblick auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen unbedingt einzuhalten.  
Es wird darauf hingewiesen, dass bei der offiziellen Streckenbesichtigung die Wertungsprüfungen nicht gesperrt sind und dadurch jederzeit mit anderen Verkehrsteilnehmern zu rechnen ist.  
Bei der Durchfahrt von Orten, einzelnen Häusern oder Hofbereichen und im Road-Book gekennzeichneten Stellen darf eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h nicht überschritten werden. Verstöße führen zu einer Nichtzulassung zum Start. Die Einhaltung dieser Vorschrift wird kontrolliert. Das Nenngeld wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.
- 8.3 **Ablaufbeschreibung für die Besichtigung**  
Die Besichtigungszeiten gemäß Zeitplan sind verbindlich für alle Teilnehmer einzuhalten. Besichtigungsfahrzeuge sind freigestellt. Die Fahrzeuge müssen mit einer Abfahrkennzeichnung welche durch den Veranstalter vorgegeben wird gekennzeichnet sein. Besichtigungen mit in der Veranstaltung eingesetzten Wettbewerbsfahrzeugen sind nur ohne Startnummern erlaubt. Sollten diese bereits auf dem Fahrzeug angebracht sein, so sind diese mit einem breiten Klebeband ( X-Form) abzudecken.

## 9. Dokumentenabnahme

Um den Zeitaufwand für die Dokumentenabnahme auf das notwendige Minimum zu beschränken sind zur Dokumentenabnahme nachfolgende Unterlagen unbedingt mitzubringen und vorzulegen.

- 9.1 **Dokumente die vorgelegt werden müssen:**
- Bewerber- und/oder Sponsorenlizenzen
  - Fahrer und Beifahrer Lizenzen
  - Fahrer und Beifahrer Personalausweis / Reisepässe
  - Führerschein (Fahrer / Beifahrer )
  - ASN Genehmigung für ausländische Teilnehmer (falls erforderlich)
  - Vervollständigung aller Details im Nennungsformular
  - Versicherungsbestätigung.
  - Zulassungsbescheinigung, Nachweis Haftpflichtversicherung
  - Zustimmung des Fahrzeugbesitzers ( wenn Fahrer nicht Besitzer des Fahrzeuges ist)
- Technische Abnahme:
- Homologationsblatt
  - Datenblätter

- 9.2 **Abnahmezeitplan**

## 10. Technische Abnahme, Markierungen und Plombierungen

- 10.1 Abnahme, Ort und Zeit  
**siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3 )**
- 10.2 Spritzlappen (ISG Anhang J Artikel 252.7.7)
- 10.3 Fenster (ISG Anhang J Artikel 253.11)

**10.4 Fahrersicherheitsausrüstung**

Bei der Abnahme müssen alle Teile der Bekleidung inkl. Helme und ggf. das FIA homologierte Kopf-Rückhaltesystem z.B. HANS-System, welche verwendet werden, vorgelegt werden. Ihre Übereinstimmung mit dem Anhang L, Kapitel III wird überprüft.

10.5 Geräuschbestimmungen: Es gelten die DMSB-Geräuschvorschriften 2011 (DMSB Handbuch, blauer Teil)

**11. Andere Abläufe und Bestimmungen**

11.3 Erlaubte Vorzeit Bei der Zielankunft ist Vorzeit erlaubt

Bestimmungen über die Mannschaftswertung (Summe von Tabellenpunkten)

z. B. Startsignal bei Rundkursen auf DMSB-abgenommenen Rennstrecken

Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung nicht versandt / sind unter der Internet-Adresse [www.ac-eborn.de](http://www.ac-eborn.de) abrufbar.

11.6 Offizielle Zeit während der Veranstaltung **MEZ**

**12. Kennzeichnung der Offiziellen und der Sportwarte**

<b>Kontrollstellenleiter:</b>	<b>ID Card</b>
<b>Wertungsprüfungsleiter:</b>	<b>rote Signalweste</b>
<b>Streckenposten:</b>	<b>gelbe Signalweste</b>
<b>Zeitnehmer:</b>	<b>ID Card</b>

**14. Siegerehrung**

Ort und Zeit siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3 )

**15. Schlussabnahme**

**15.1 Schlussabnahme:**

***Ort und Zeitpunkt, siehe Programm in chronischer Reihenfolge (RA. Art. 3 )***

Teams welche eine Aufforderung zur technischen Schlussabnahme erhalten haben den beauftragten Sportwarten und dem Begleitfahrzeug unverzüglich zur Schlussabnahme zu folgen, auch wenn hierdurch eine oder mehrere Zeitkontrollen (ZKs) nicht angefahren werden können.

**15.2 Protestgebühren**

**Protestgebühr 100,- EUR zuzügl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 7%.**

**15.3 Berufungsgebühren**

**Berufungsgebühr 500,- EUR zuzügl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 7%.**

**Anhang 2**

**Besichtigungszeitplan**

**Beginn der Besichtigung, siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3 )**

**Anhang 3**

**Namen und Bilder der Fahrerverbindungspersonen**

siehe RA Art 2. und offizieller Aushang

## Anhang 4 Strafen (Auszug RR 2011)

### Nichtzulassung zum Start

RR	11.1.2.	Fehlen der verbindlichen Veranstalterwerbung
RR	21.1.5.	Nichtübereinstimmung mit den technischen und Sicherheitsbestimmungen der FIA / des DMSB
RR	21.1.5.	Verspätung bei der Abnahme über die in der Rallye-Ausschreibung aufgeführte Frist
RR	38.2.	Mehr als 15 Minuten Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe

### Wertungsausschluss / -verlust

RR	9.3.3.	* Fehlen von Stempelertragungen / Zeiteinträgen, * Berichtigung oder Änderung im Kontrollheft/-karte ohne Bestätigung durch Sportwart, * Kein Zeiteintrag am STOP durch Verschulden des Teams
RR	11.1.4.b	Verlust der beiden Startnummern oder der beiden Rallye-Schilder
RR	15.1.4.	Fahren entgegen der Fahrtrichtung auf der Wertungsprüfung
RR	15.3.3.	Überschreitung der Geschwindigkeit um 50%
RR	15.4.5.	3. Verkehrsverstoß
RR	16.6.5.	Ausschluss eines Teilnehmers des Teams
RR	22.2.1.	Verstoß gegen die technische Übereinstimmung des Fahrzeugs während der gesamten Veranstaltung oder Verstoß gegen Lautstärkebestimmungen
RR	22.2.2.	Fehlen von Markierungen
RR	22.2.4.	Fälschungen oder Ausbesserung von Markierungen
RR	23.1.	Verstoß gegen die Parc fermé - Bestimmungen
RR	25.5.1.	Falsches Anfahren der Kontrollstellen
RR	28.1.	Verspätung > 15 Min gegenüber Sollzeit auf dem Fahrtabschnitt bzw. > 30Min am Ende der Sektion
RR	31.4.3.	Fahrzeug verlässt nach 20 sec. die Startlinie nicht
RR	40.1.(V2)	Verstoß gegen Serviceverbot bei Rallye 200
RR	50. (V2)	Verstoß gegen Reifenbestimmungen
RR	51.2.5.	Fehlende Markierung

### Zeitstrafen

RR	9.2.	Nichteinhaltung der Streckenführung bei Bremskurven	Zeitstrafe 30 Sek.
RR	15.4.4.	2. Verkehrsverstoß	Zeitstrafe 5 Min.
RR	27.2.10.a	Verspätung an einer Zeitkontrolle, Abweichung der tatsächlichen von der Soll - Ankunftszeit	Zeitstrafe 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
RR	27.2.10.b	Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle, Abweichung der tatsächlichen von der Soll-Ankunftszeit	Zeitstrafe 60 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
RR	31.1.2.	Maximalzeit bei Rundkursen - Unterschreiten der Rundenzahl	Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse (Division)/Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten bei Unterschreiten der Rundenzahl wird die Maximalzeit angerechnet"
RR	31.4.1.	verspäteter Start durch Verschulden Fahrer	Zeitstrafe: 1 min pro Minute oder Bruchteil Minute Verspätung
RR	31.4.2.	Startverweigerung zur zugeteilten Zeit	Zeitstrafe min 10. Min
RR	31.6.	Fehlstart vor Erteilen des Startzeichens	- 1.Verstoß: 10 Sekunden - 2.Verstoß: 1 Minute - 3.Verstoß: 3 Minuten Weitere Verstöße: Meldung an die Sportkommissare.

RR	36.5.3.	Überschreiten der vorgesehenen Restartzeit	10 Sec je Minute / Bruchteil einer Minute
RR	39.6.2.1.(V1)	Re-Start nach Ausfall – Zuordnung einer Fahrzeit für jede nicht absolvierte Wertungsprüfung oder Super Special Stage, einschließlich der Wertungsprüfung, auf dem die Fahrer ausgefallen sind.	Fahrzeit, entspricht der schnellsten Zeit der jeweiligen Wertungsprüfung der jeweiligen Klasse (auch Gruppe oder Division oder Gesamtwertung möglich) zuzüglich einer Zeitstrafe von 5 Minuten.

### Geldstrafen

RR	11.1.4.a	Verlust einer Startnummern oder eines Rallyeschilds	Geldstrafe EUR 100,-
RR	11.6.3.	Durch Rallyeschild verdecktes Kennzeichen	Geldstrafe EUR 100,-
RR	12.2.1.	Ablehnung der freiwilligen Veranstalterwerbung	Verdopplung Nenngeld – max. EUR 2.000,-
RR	13.	Fehlende Namen und Staatsflagge der Fahrer	Geldstrafe EUR 100,-
RR	15.2.2.	Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Besichtigung	Geldstrafe EUR 25,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 10,- andere Teilnehmer pro km/h Überschreitung
RR	15.2.4.	Besichtigung - Wiederholtes Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Besichtigung	Geldstrafe EUR 50,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 20,- andere Teilnehmer / pro km/h Überschreitung
RR	15.3.1.	Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Veranstaltung	Geldstrafe EUR 25,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 10,- andere Teilnehmer pro km/h Überschreitung
RR	15.4.1.	1. Verkehrsverstoß	Geldstrafe EUR 100,-
RR	38.1.	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	Geldstrafe EUR 50,-

### Strafen nach Ermessen der Sportkommissare

RR	9.2.	Abweichung von der vorgeschriebenen Streckenführung
RR	15.1.1.	Mutwilliges Blockieren, Behinderung beim Überholen, unsportliches Verhalten
RR	15.1.2.	Abschleppen, Transport oder Schieben von Fahrzeugen
RR	20.3.2.	Verstoß gegen die maximale Anzahl der Durchfahren bei der Besichtigung
RR	21.1.3.	Nichtvorlage des beglaubigten Homologationsblattes
RR	25.6.1.	Missachtung von Anweisungen
RR	27.2.2.	Anhalten zwischen gelber Vorankündigung und STOP-Zeichen im Zielbereich einer WP
RR	34.1.	Ausrüstung der Teammitglieder auf der Wertungsprüfung
RR	34.2.8.	Missachtung der Vorschriften zum Gebrauch
RR	40.	Verstoß gegen die Service-Bestimmungen
RR	41.3.	Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit in Serviceparks/-zonen

### Anhang 5

#### Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Unterkünfte: [www.tourismus-eburn.de](http://www.tourismus-eburn.de)